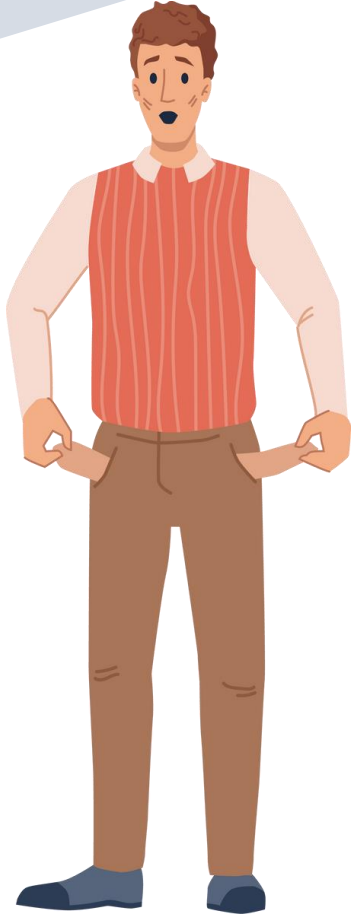


Verfahrenskostenhilfe

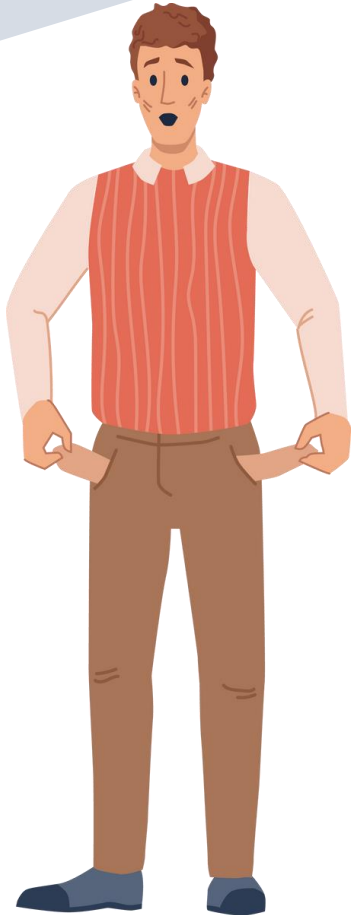


gesetzliche Bestimmungen

§ 76 Voraussetzung FamFG

- (1) Auf die Bewilligung der Verfahrenskostenhilfe finden die **Vorschriften der Zivilprozessordnung** über die Prozesskostenhilfe entsprechende **Anwendung**, soweit nachfolgend **nichts Abweichendes bestimmt** ist
- (2) ...

Verfahrenskostenhilfe



gesetzliche Bestimmungen

➤ Ehe- und Familienstreitsachen

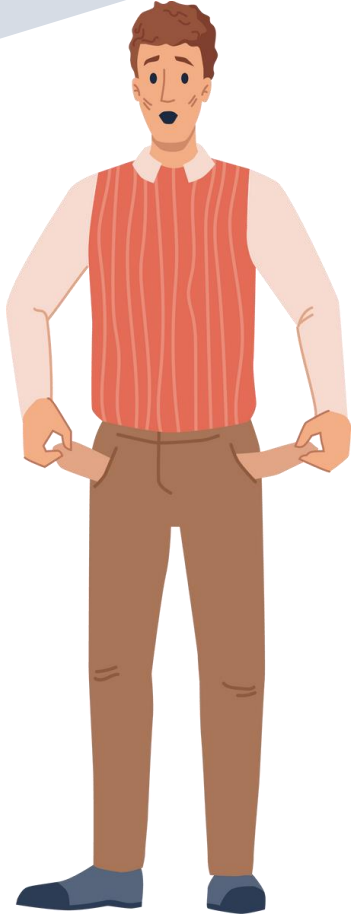
- ✓ §§ 76 – 78 FamFG sind **nicht** anzuwenden
- ✓ §§ 114 – 127 ZPO gelten unmittelbar

➤ Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

- ✓ §§ 76 – 78 FamFG mit Verweis auf die Vorschriften der ZPO (§ 76 I FamFG)

- hier gelten auch die Bestimmung des DB-PKH-Gesetz (Abschnitt B)

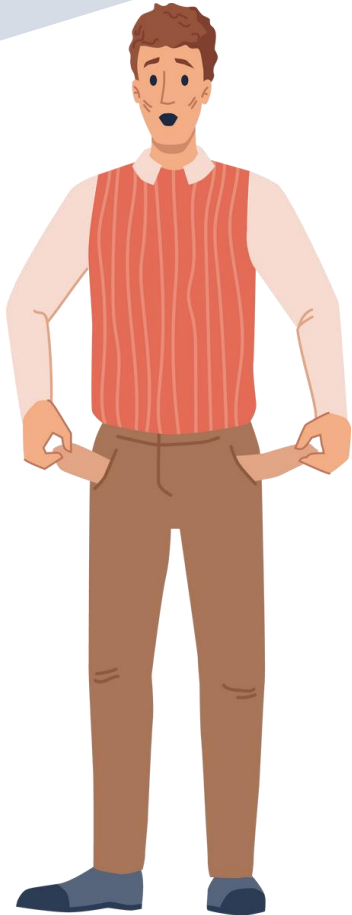
Verfahrenskostenhilfe



Voraussetzungen

- ✓ kann nach seinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen die Kosten der Verfahrensführung nicht, nur zum Teil oder nur in Raten aufbringen
- ✓ beabsichtigte Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung bietet hinreichenden Aussicht auf Erfolg und erscheint nicht mutwillig

Verfahrenskostenhilfe

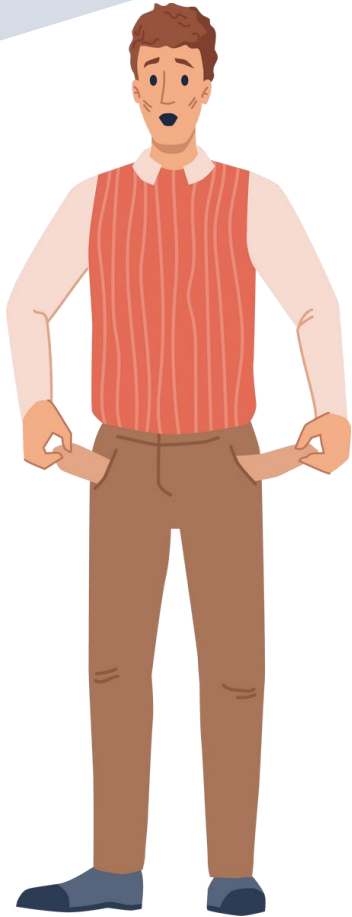


Gang des Verfahrens

- ✓ Antrag
- ✓ mit Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zum Nachweis der Bedürftigkeit
- ✓ Belege

- keine Anwaltszwang (§ 114 IV FamFG)
- vor der Bewilligung der VKH kann das Gericht die übrigen Beteiligten Gelegenheit zur Stellungnahme geben (§ 77 I 1 FamFG)

Verfahrenskostenhilfe

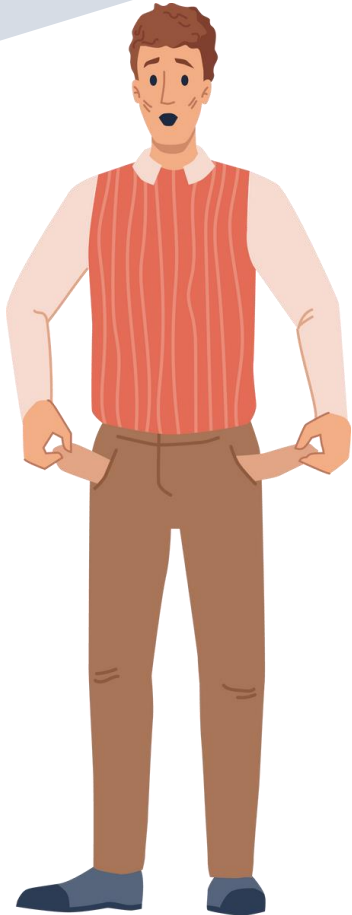


Entscheidung des Gericht

- VKH ohne Ratenzahlung
- VKH mit Ratenzahlung (*max. 48 Monatsraten*)
- Teilbewilligung der VKH (*bis zu einem Streitwert bis ..*)
- VKH mit Einmalzahlung
- Zurückweisung des Antrags

→ das Gericht entscheidet durch Beschluss, dieser ist demjenigen förmlich zu übersenden dessen erklärten Willen er nicht entspricht

Verfahrenskostenhilfe



Entscheidung des Gericht

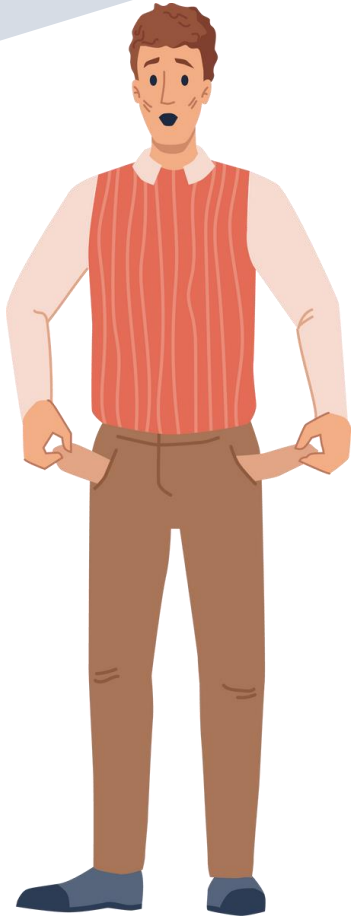
- der Beschluss ist mit der **sofortigen Beschwerde** anfechtbar

§ 76 Voraussetzung FamFG

(1) ...

(2) Ein Beschluss, der im
Verfahrenskostenhilfeverfahren ergeht, ist mit der
sofortigen Beschwerde in **entsprechender**
Anwendung der
§§ 567 bis 572, 127 Abs. 2 bis 4 der
Zivilprozessordnung anfechtbar

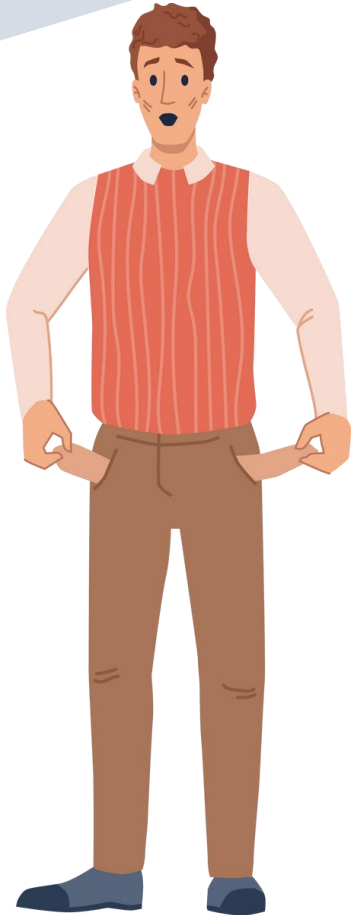
Verfahrenskostenhilfe



Entscheidung des Gericht

- der Beschluss ist mit der **sofortigen Beschwerde** anfechtbar
- ✓ **Notfrist, 1 Monat ab Zustellung** der Entscheidung, spätestens mit dem Ablauf von 5 Monaten nach der Verkündung des Beschlusses (§ 569 I 2 ZPO)
- ✓ Einlegung **beim Gericht**, dessen **Entscheidung angefochten wird** oder **beim Beschwerdegericht** (§§ 569 I 1, 127 III 3 ZPO)

Verfahrenskostenhilfe

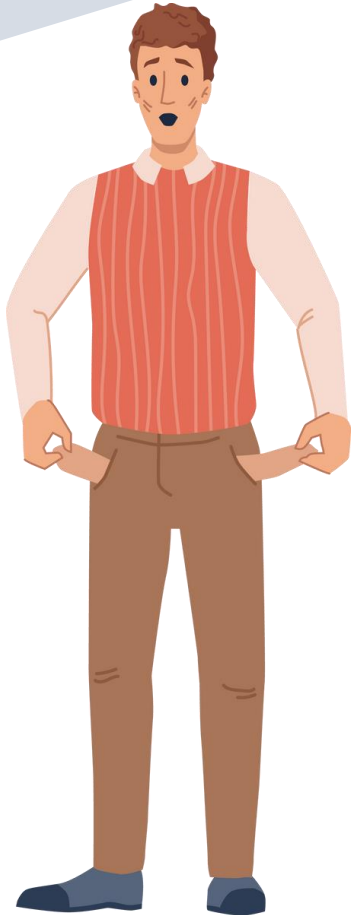


Beordnung eines Rechtsanwalts

§ 78 Beordnung eines Rechtsanwalts FamFG

- (1) Ist eine Vertretung durch einen Rechtsanwalt vorgeschrieben, wird dem Beteiligten ein zur Vertretung bereiter Rechtsanwalt seiner Wahl beigeordnet
- (2) Ist eine Vertretung durch den Rechtsanwalt nicht vorgeschrieben, wird dem Beteiligten aus seinen Antrag ein zur Vertretung bereiter Rechtsanwalt seiner Wahl beigeordnet, wenn wegen der Schwierigkeit der Sach- und Rechtslage die Vertretung durch einen Rechtsanwalt erforderlich erscheint
- (3)

Verfahrenskostenhilfe



Beiordnung eines Rechtsanwalts

Vertretung eines Rechtsanwalts vorgeschrieben

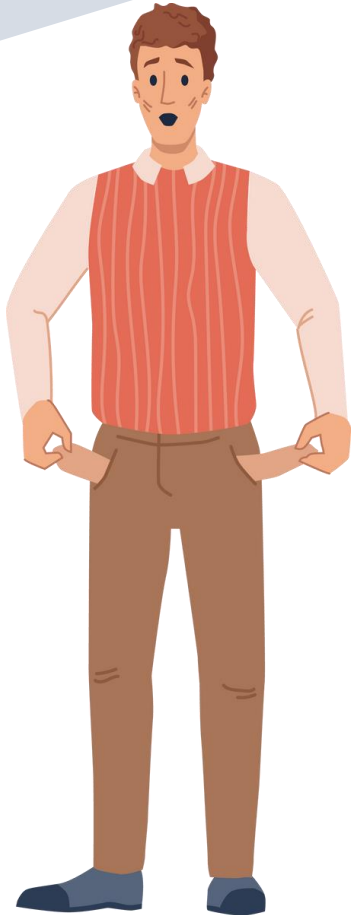
→ Beiordnung eines zur Vertretung bereiten Rechtsanwalts seiner Wahl (§ 78 I FamFG)

Vertretung durch einen Rechtsanwalt nicht vorgeschrieben

→ Beiordnung nur wenn wegen der Schwierigkeit der Sach- und Rechtslage die Vertretung eines RA erforderlich erscheint (§ 78 II FamFG)

➤ *RA kann sich anschließend nach den Vorschriften des RVG aus der Landeskasse vergüten lassen*

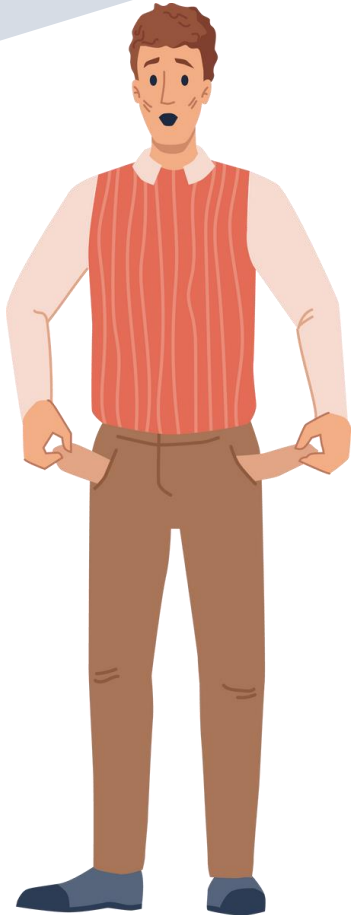
Verfahrenskostenhilfe



Registermäßige und aktenmäßige Besonderheiten mit der VKH

- ✓ VKH-Antrag für die beabsichtigte Antragstellung ist unter „F“ bzw. „FH“ einzutragen (§ 2 I 3 Nr. 1 AktO)
- ✓ geht die Hauptsache (Antrag) ein unterbleibt deren Neuregistrierung (§ 2 I 1 AktO)
- ✓ ist die Hauptsache bereits anhängig oder wird die Hauptsache mit der VKH-Sache gleichzeitig anhängig, hat nur ein Eintrag unter „F“ bzw. „FH“ zu erfolgen (§ 27 I 1 AktO)

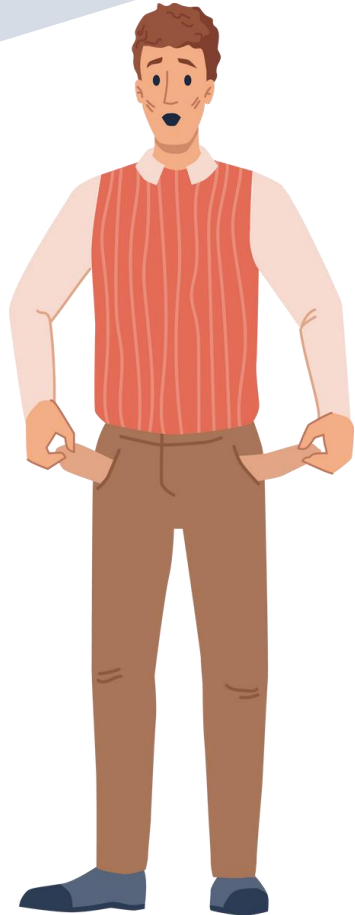
Verfahrenskostenhilfe



Registermäßige und aktenmäßige Besonderheiten mit der VKH

- ✓ Erklärungen über die **persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse**, dazugehörige Belege sowie die bei Durchführung der VKH entstehenden Vorgänge (Entscheidung, Zahlungsanzeigen ..) sind in ein **besonderes Beiheft zu nehmen**, das für **jeden Beteiligten gesondert zu führen ist** (Abschnitt A Nr. 2.1 I DB-PKH)

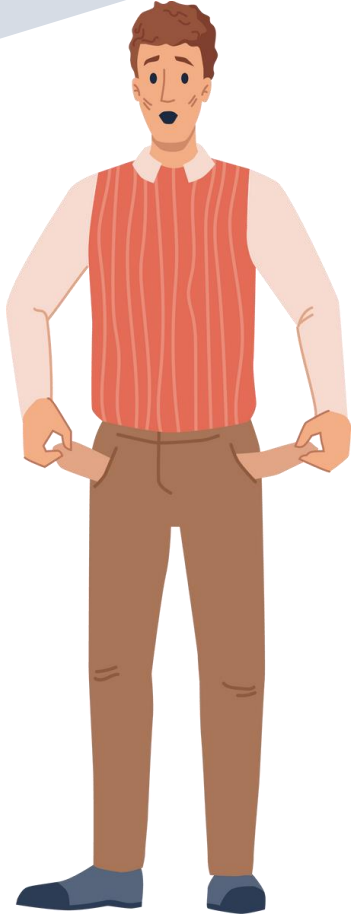
Verfahrenskostenhilfe



Registermäßige und aktenmäßige Besonderheiten mit der VKH

- ✓ Abdrucke von Entscheidungen werden zu Hauptakte genommen
 - *aus Datenschutzgründen ohne Angabe über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse eines Beteiligten zum Akteninhalt werden (Abschnitt A Nr. 2.1 II DB-PKH)*
- ✓ Entscheidungen sind ohne Gründe in die Hauptakte zu heften

Verfahrenskostenhilfe



Registermäßige und aktenmäßige Besonderheiten mit der VKH

- ✓ verfahrenskostenrechtliche Vorgänge erhalten **hinter dem AZ** den Klammerzusatz **(VKH)** (Abschnitt A Nr. 2.1 III DB-PKH)
- ✓ **Aktenvorlage an das Rechtsmittelgericht** geschieht unter Beifügung des VKH-Heftes
- ✓ **keine VKH-Heft-Übersendung**, wenn die Akten an nicht beteiligte Gerichte oder Behörden versandt werden (z.B. Agg, Verfahrensbevollmächtigter (Abschnitt A Nr. 2.1 III DB-PKH))

Übungheft A14

Bearbeitungszeit: ?? min

Hilfsmittel:

Nomos

Handout

